

KURZ NOTIERT

Bildungsforum: auch ohne Partner tanzen

Düren. Dass klassische Tänze wie Tango, Rumba oder Walzer auch ohne Partner tanzbar sind, beweist Tanztrainerin Gisela Loch bei ihrem neuen Bildungsforum-Angebot „Tanzkaffee ohne Partner“, das erstmals am Dienstag, 31. Januar, von 16.30 bis 17.15 Uhr stattfindet. Eingeladen sind Frauen und Männer ab der Lebensmitte. Für neun Veranstaltungen wird eine Teilnahmegebühr von 22,50 Euro erhoben. Anmeldung über die Buchungsnummer M50111. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 02421/94680.

Bürgersprechstunde mit Thomas Rachel

Düren. Der Bundestagsabgeordnete des Kreises Düren und Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Thomas Rachel MdB (CDU), lädt für Mittwoch, 1. Februar, zu einer Bürgersprechstunde ein. Ab 16 Uhr können Interessierte an der CDU-Geschäftsstelle in der Binsfelder Straße 95 mit ihrem direkt gewählten Bundestagsabgeordneten ins Gespräch über politische Fragen und Bürgeranliegen kommen. Eine vorherige Anmeldung bei der Kreisgeschäftsstelle unter ☎ 02421/97580 oder im Wahlkreisbüro unter ☎ 02421/121327 ist empfehlenswert.

Winterlieder im Dürener Seniorenkreis

Düren. Im Seniorenkreis Düren-Mitte werden am Mittwoch, 1. Februar, gemeinsam mit Friedrich Felden Weihnachtslieder, Winterlieder und andere Volkslieder gesungen. Zwischendurch liest Pfarrer Dirk Siedler passende Texte. Für Kaffee und Kuchen wird ein Beitrag von drei Euro erhoben. Der Kreis trifft sich ab 14.30 Uhr im Paraguay-Raum im Haus der Evangelischen Gemeinde in Düren.

Gemeinde passt

Entschädigungen an Vettweiß. Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Vettweiß berät in der nächsten Sitzung über die Novellierung der Gemeindeordnung und eine Anpassung von Entschädigungen. Die Sitzung findet am Donnerstag, 2. Februar, ab 18 Uhr im Rathaus statt.

Selbsthilfe bei Kopfschmerz

Düren. Die Selbsthilfegruppe Kopfschmerz und Migräne trifft sich am Donnerstag, 2. Februar, ab 19 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Paradiesbenden 24, in Düren. Nähere Informationen gibt es in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren unter ☎ 02421/489211 oder per Mail unter selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

Zwölf neue Kreisrekordler

Auf dem Kreistag der Dürener Leichtathleten werden Sportler geehrt. Bestmarken übertrumpft. Fünf Mitglieder stammen vom Dürener TV.

Düren. Gleich zwölf Sportler durfte der Kreistag der Dürener Leichtathleten im Landesverband Nordrhein für neue Rekorde in ihren Altersklassen ehren. Sportler im Alter von 14 bis 75 Jahre hatten es geschafft, die bisherigen Bestmarken auf Kreisebene zu übertrumpfen.

Vom Dürener TV konnten fünf Sportler neue Rekorde feiern. Till Freyschmidt setzte im Fünfkampf (3330 Punkte) und Zehnkampf (5769 Punkte) neue Maßstäbe bei der männlichen U 18. Vereinskol-

lege Thomas Levi war in der U 20 schneller als jeder zuvor über 3000 Meter (8:23 Minuten) und zehn Kilometer (30:52). Bei der weiblichen U 18 setzte Mara Schumacher neue Kreisbestmarken in drei Disziplinen: Die 800 Meter lief sie in 2:15,24 Minuten, den 1500-Meter-Hindernislauf bewältigte sie in 5:16 Minuten, und im Siebenkampf erreichte sie 4151 Punkte. In der Altersklasse W 14 war Nicola Kondziella im Hochsprung (1,63 Meter) und Vierkampf (2078 Punkte) in neue Höhen vorgezogen. In derselben Altersklasse erreichte Christelle Younga mit 2993 Punkten im Blockwettkampf Wurf einen neuen Bestwert. Ebenfalls in dieser Disziplin freute sich Jonas Bodelier aus der Jugend der LG Ameln/Linnich über den Kreisrekord von 2889 Punkten (M 15).

Vierfach durfte Monika Fähnrich (W 60) von der LG Ameln/Linnich in diesem Jahr über Kreisrekorde jubeln. Über 800 Meter (3:05 Minuten), 1500 Meter (6:07), 3000 Meter (12:45) und 5000 Meter (21:55) setzte sie neue Maßstäbe. Josef Schmilgen vom TuS Schmidt lief in der Klasse M 75



Der neue Vorstand und die neuen Kreisrekordler auf dem Kreistag der Leichtathleten.

Foto: Hendrik Buch

Keine Kreise mehr, sondern nur Regionen

Ab 2018 wird es statt 14 Kreise nur noch vier Regionen geben. Die jetzigen Kreise Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg bilden zukünftig die Region Südwest. Die Regionen werden von einem Regionsvorsitzenden vertreten, und es wird eine feste Geschäftsstelle geben. Der Geschäftsführer soll monatlich vergütet werden. Darüber hinaus wird auch die Führungsstruktur im LV Nordrhein geändert.

Auf Schusters Rappen durch die komplette Dürener Region

Die Angebote der Ortsgruppen des Eifelvereins. Auch der Alpenverein bietet Wanderungen an. Besichtigung in der Kirche Langerwehe.

Düren. Die Ortsgruppen des Eifelvereins und weitere Wandergruppen melden ihre Veranstaltungen für Sonntag, 29. Januar, und die folgende Woche.

Eifelverein

Düren: Sonntag, 9 Uhr ab Marienkirche mit Pkw nach Schmidt zur Wanderung über 17 Kilometer in den Wäldern zwischen Rursee und

Vossenack mit Hans-Joachim Klumb. Dienstag und Mittwoch jeweils 12.20 Uhr ab Hauptbahnhof und 12.23 Uhr ab Haltepunkt Annakirmesplatz mit der Rurtalbahn zu den Nachmittagswanderungen. Mittwoch, 13 Uhr, Wandergruppe Merken ab Netto-Parkplatz an der Valencienner Straße.

Lendersdorf: Mittwoch, 1. Februar, 13.30 Uhr, Halbtagswanderung ab Broich.

Nideggen: Sonntag, 9 Uhr ab Parkplatz Danzley mit Pkw nach Morsbach zur Frühstückswanderung der Fitness-Gruppe über zwölf Kilometer mit Andrea und Walter Baur.

Heimbach: Donnerstag, 2. Februar, 14 Uhr ab Parkplatz Laag Wanderung nach Hasenfeld und zurück mit Helmut Heuer.

Vossenack: Mittwoch, 1. Februar, 14 Uhr ab Eifelbaum zur Wande-

lung der Senioren vom Parkplatz Kallbrück zur Kalltalsperre mit Helmut Wirtz.

Schlich: Sonntag, 9 Uhr ab Schützenplatz zur Besichtigung des Neandertaler-Museums in Mettmann und Wanderung über sechs bis acht Kilometer mit Maren Esser.

Alpenverein

Gey: Sonntag, 9 Uhr ab Sparkasse

Wandergruppe II mit Peter Krauthausen. Es geht nach Huppenbroich.

Sonstige

Gey: Sonntag, 13.30 Uhr ab dem Brunnenplatz HWV Gey-Straß zur Besichtigung des Hauptaltars in der Kirche Langerwehe. Die Wanderung wird geleitet von Laurensz Pingel. (sps)

Das Ziel von Lisa Venrath heißt Nationalmannschaft

Die 16-Jährige aus Linnich zählt zu den besten Nachwuchstorhüterinnen Deutschlands. Angefangen hat sie als Stürmerin.

Linnich. Lisa Venrath aus Linnich hat ein klares Ziel vor Augen: Fußballspielen auf höchstem Niveau. Die 16-Jährige spielt seit ihrem vierten Lebensjahr im Verein. Angefangen hat sie beim SV Gevenich-Körrenzig, wo sie zunächst als Stürmerin über das Feld fegte. Als dann dringend ein neuer Torwart gesucht wurde, war ihr klar: Das mache ich! Von da an war der Kasten ihr Revier.

Dank ihres enormen Ehrgeizes stellten sich schnell erste Erfolge ein, und nach einigen Vereinswechseln spielt sie nun in der U 17-Bundesligamannschaft des SC Bad Neuenahr. Dies ist allerdings nur durch die volle Unterstützung ihrer ganzen Familie inklusive Oma Anneliese und Opa

Karl-Heinz möglich, die sie zu allen Terminen fahren. Mit dieser geballten Familienpower im Rücken kann sich Lisa voll auf ihr Training konzentrieren, das für die Schülerin und angehende Abiturientin des Nelly-Pütz-Kollegs in Düren, an erster Stelle steht. Ihr ausgefüllter Wochenplan lässt nicht mehr viel Zeit für andere Aktivitäten: So geht's montags nach Wegberg-Beeck zum Training mit der dortigen Jungenmannschaft, dienstags steht Athletik auf dem Plan, mittwochs fährt sie zur Torwartschule von Harald Schenk in Düren, und donnerstags wartet dann ihre Mannschaft in Bad Neuenahr auf sie, um zu trainieren.

Besonders dankbar ist Lisa Venrath der Torwartschule von Harald

Schenk, ohne dessen Unterstützung und Förderung in den vergangenen drei Jahren ihre Entwicklung nicht so schnell und erfolgreich verlaufen wäre. Das harte Programm zahlte sich aus: Sie wurde in die Rheinlandauswahl berufen und hat auch bereits an verschiedenen Sichtungsturnieren des Deutschen Fußballbundes (DFB) teilgenommen.

Nach hervorragenden Leistungen mit der Rheinlandauswahl und in den U 17-Bundesligaspielen mit dem SC Bad Neuenahr wurde sie vor kurzem zum DFB-Sichtungslehrgang nach Duisburg eingeladen.

Dort trainierte Venrath drei Tage lang mit den 13 besten Torhüterinnen Deutschlands aus ihrem

Jahrgang und wurde von der ehemaligen Nationaltorhüterin Silke Rottenberg auf einen eventuellen Einsatz in der U-Nationalmannschaft gesichtet. Dank der Spielanalyse, die sie im Anschluss vom DFB erhalten hat, kann Lisa Venrath nun noch gezielter trainieren und kleine Fehler ausmerzen.

Ein weiterer großer Traum von ihr ist das Sportinternat in Potsdam. Dies würde einen Riesenschritt in Richtung Nationalmannschaft bedeuten, auch wenn es für sie auch ganz viel Arbeit und Stress bedeutet, da sie nebenher noch ihr Abitur schaffen möchte.

Aber dies nimmt die junge Sportlerin gerne in Kauf, wenn dafür ihre Sportkarriere weiter bergauf geht.



Lisa Venrath zu Besuch in Linnich. Foto: Stadt Linnich

Roland Kaiser live in Wien erleben

Leserreisen

Reisetermin: 02.04. bis 06.04.2017

Inklusiv-Leistungen:

- Bustransfer von Aachen, Jülich o. Düren zum Flughafen Düsseldorf und zurück
- Hin- & Rückflug: mit Air Berlin, Düsseldorf - Wien
- Flughafen-, Ticket- und Servicegebühren
- 4 x Übernachtungen im Mercure Hotel Westbahnhof ****
- 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Stadtrundfahrt (in Kombi. mit Flughafentransf.)
- gemeinsames Abendessen am Ankunftstag
- geführter Stadtrundgang
- Kaffeejause im Café Landtmann
- Eintrittskarte „Roland Kaiser Konzert“ Kat. B
- Ganztagesausflug in die Wachau, inkl. Besichtigung Stift Melk und Mittagessen
- Begleiteter Spaziergang durch den Zentralfriedhof (in Kombi. mit Flughafentransf.)
- „1+1 Gratis-Gutschein“ Mozarthaus Vienna
- Transfers und Guide-Begleitung lt. Programm
- Stadtplan, Informationsmaterial
- Reisebegleitung ab/bis Aachen (ab 25 Pers.)

Preis: **Abonnent ab 749,- €** p.P. im DZ
Nicht-Abonnent ab 789,- € p.P. im DZ

AZ / AN
Aachener Zeitung
Aachener Nachrichten

Veranstalter: Mondial GmbH & Co. KG, Oberngasse 20 B, AT-1040 Wien

Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an: Tel. 0241 5101-710 (Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr) E-Mail: leserreisen@zeitungsverlag-aachen.de